

Offenbach, im Januar 2021

## Informationen aus dem Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lotsen

Noch immer befinden wir uns im Lockdown, doch die Unterstützung durch Integrationslotsinnen und -lotsen ist nach wie vor sehr gefragt. Umfragen bei den Videokonferenzen im vergangenen Jahr zeigten eine Vielfalt, wie der Kontakt zu Hilfesuchenden aufrecht gehalten wird: per Telefon, Videokonferenz, Spaziergänge, postalisch ...

Wir informieren Sie über die aktualisierte Förderrichtlinie, die Fertigstellung des Leitfadens Basisqualifizierung sowie über den neuen Lotsenträger Abá e.V. in Frankfurt. Viel Spaß bei der Lektüre.

### Neue Förderrichtlinie - was ist neu bzw. anders?

Seit Ende Dezember 2020 ist die neu strukturierte Förderrichtlinie zum Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ in Kraft. Vieles ist gleich geblieben wie unter anderem die Höhe der Fördermittel für Qualifizierung (12,50 € pro Person und Unterrichtseinheit) oder die Aufwandsentschädigung für den Einsatz von Integrationslotsinnen und -lotsen. Nachfolgend haben wir aufgeführt, was sich geändert hat.

- Vereine und Kommunen mit bis zu 50.000 Einwohnern können einmal jährlich eine Koordinierungspauschale in Höhe von 2.000 € beantragen. Diese Pauschale soll die Träger unterstützen, eine fachliche Begleitung des Lotsenteams (mindestens 5 Personen) zu ermöglichen. Die Umsetzung ist den Trägern überlassen. Sollte die Pauschale dazu verwendet werden, dass freiwillig Engagierte das Lotsenteam begleiten, ist zu beachten, dass die „Einkünfte“ dann der Steuerpflicht unterliegen können.

#### **Wichtig in diesem Zusammenhang:**

- Bis zum 31.12. 2020 mussten Folgeanträge zum Einsatz der Integrationslotsinnen und -lotsen beim Regierungspräsidium eingegangen sein. Zur zusätzlichen Beantragung der Koordinierungspauschale für 2021 bittet das Regierungspräsidium darum, einen Änderungsantrag mit den neuen Formularen einzureichen.
- Neben Vertiefungsseminaren können nun auch entlastende (Reflexions-) Gespräche gefördert werden.
  - Beide Angebote können bis zu 10 Unterrichtseinheiten umfassen (zuvor konnten Vertiefungsseminare bis zu 12 Stunden betragen). Maßgeblich jedoch ist, dass jede Lotsin/jeder Lotse nur an bis zu 10 Unterrichtseinheiten pro Jahr an Weiterqualifizierungen (Vertiefungsseminar und/ entlastende Reflexions-Gesprächen) teilnehmen kann.
  - An allen Qualifizierungsmaßnahmen sollten mindestens 8, höchstens 25 Personen teilnehmen. (Bei trägerübergreifenden Maßnahmen unterstützt das Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen gerne.)

- Die Teilnahmeliste für die Basisqualifizierung und Vertiefungsseminar (neues Formular) muss spätestens bei Maßnahmenbeginn dem Regierungspräsidium vorliegen. Für entlastende (Reflexions-)Gespräche muss die Teilnahmeliste mit dem Verwendungsnachweis eingereicht werden.
- Unwesentliche Veränderungen der Anzahl der Teilnehmenden (Reduzierung um bis zu 20 %) bei Start und Verlauf der Qualifizierungsmaßnahme haben keine nachteilige Auswirkung auf die bereits gewährte Fördersumme.
- Teilnehmende einer Basisqualifizierung können noch im selben Jahr an einem Vertiefungsseminar und/oder entlastenden (Reflexions-) Gesprächen teilnehmen. Jedoch sollten zunächst Einsatzerfahrungen gesammelt werden.
- Die Teilnahme an der Basisqualifizierung und an Vertiefungsseminaren kann nicht als Einsatz geltend gemacht werden, jedoch die Teilnahme an entlastenden (Reflexions-)Gesprächen. Diese Gespräche dienen der Nachbereitung und Reflexion von emotional belastenden Einsätzen (z. B. bei der Begleitung von Geflüchteten) und können somit insgesamt zur Aufrechterhaltung der Engagement-Motivation beitragen.

Alle Informationen und Formulare sind auf unserer Homepage im Bereich „Service“ hinterlegt.

<https://www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de/integrationslotsen/service/>

### Leitfaden Basisqualifizierung fertig gestellt

Der bunte Koffer ist nun gefüllt: Alle acht Module für den umfangreichen Leitfaden Basisqualifizierung stehen zum Download bereit. Die Einleitung gibt Hinweise zur Verwendung des Leitfadens und der Methodenkoffer weitere Anregungen und Alternativen zur Ausgestaltung der Seminarpläne. In einem Gesamt-PDF sind auch alle Inhalte zusammengefügt.

(<https://www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de/integrationslotsen/material/> )



Die Inhalte des Leitfadens:

- Einleitung zur Verwendung des Leitfadens
- Modul 1 - Kennenlernen, Biografie, Motivation und Erwartungen
- Modul 2 - Migration und Integration
- Modul 3 - Rolle und Aufgaben
- Modul 4 - Werte und Haltungen
- Modul 5 - Rahmenbedingungen
- Modul 6 - Interkulturelle Kommunikation
- Modul 7 - Lokale Netzwerke
- Modul 8 - Grenzen
- Methodenkoffer mit ergänzenden Methoden

Mit dem Leitfaden wird ein gemeinsamer Rahmen für die Gestaltung von Basisqualifizierungen geschaffen, die angehende WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen auf ihren ehrenamtlichen Einsatz vorbereiten sollen. Er bietet Trägern, insbesondere von neuen WIR-Integrationslotsenprojekten, wertvolle Anregungen und eine gute Orientierung.

Für Ende Januar ist der Versand der gedruckten Version an die aktiven Lotsenprojekte vorgesehen. Weitere Interessenten wenden sich bitte an das Kompetenzzentrum Vielfalt WIR Lotsen.

### Neuer Lotsenträger: Abá e.V. in Frankfurt

In einer Mischung aus Präsenzveranstaltung und Videokonferenz fand im Herbst die erste Basisqualifizierung für Integrationslotsinnen und -lotsen des Frankfurter Vereins Abá statt.



Foto: Abá

Zu den sechs Schulungsterminen kamen die meisten in die Vereinsräume in die Berger Straße, einige verfolgten die Qualifizierung digital. Wegen des zweiten Lockdowns ab Dezember konnte der letzte Schulungstermin nur vor den Rechnern erfolgen. „Dennoch hat sich bereits ein gut funktionierendes Lotsenteam gebildet. Ab April werden 16 Personen aktiv starten“, sagt Dr. Adriana Maximino dos Santos vom Vereinsvorstand. Im Frühjahr soll die Übergabe der Zertifikate erfolgen.

Abá e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Menschenrechte, den Kulturaustausch und gesellschaftliche Teilhabe in Deutschland und in Brasilien einsetzt. Vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration werden die Qualifizierung und der Einsatz von Integrationslotsinnen und -lotsen gefördert sowie die Migrationsberatung und niedrigschwellige Deutschkurse. „Mit den neuen Lotsinnen und Lotsen haben wir auch Menschen gefunden, die sich aktiv im Verein einbringen möchten. So werden wir neue Projekte starten können wie Sprachcafé, politische Bildung und Nachhilfe“, freut sich Dr. Adriana Maximino dos Santos. Auch haben sich durch das Qualifizierungsangebot die Kontakte im Viertel und zu anderen Organisationen verstärkt. „Wir haben viele Anfragen für eine weitere Basisqualifizierung, die wir nun für den Mai planen.“

## **Freibetrag für ehrenamtliche Tätigkeit ist erhöht**

Aufwandsentschädigungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit sind bis zu einer bestimmten Höhe steuer- und sozialabgabenfrei. Diese Summen wurden Anfang 2021 erhöht. So beträgt der Freibetrag für Übungsleiter\*innen insgesamt 3.000 € pro Jahr und die Ehrenamtspauschale insgesamt 840 € pro Jahr. Integrationslots\*innen gehören aufgrund ihrer begleitenden Tätigkeit zu der Gruppe der Übungsleiter\*innen. Sollten mehrere ehrenamtliche Tätigkeiten ausgeübt werden, für die es Aufwandsentschädigungen gibt, so müssen diese ab der Summe von 3.000 € versteuert werden. Auch wenn die Summe unter dem Freibetrag liegt, muss dies bei der Steuererklärung angegeben werden.

Wer Sozialleistungen in Anspruch nimmt, muss die jeweiligen Ämter über die ehrenamtliche Tätigkeit und die Höhe möglicher Aufwandsentschädigungen informieren. In der Regel gibt es bis zu der Höhe des Freibetrags keine Abzüge.

## **Nehmen Sie Kontakt auf**

Für Ihre Fragen rund um Ihr Projekt stehen Ihnen im Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lotsen Monika Präse (069 82367233) und Lucia Rutschmann (0611 510 111 42 - Mobil 0179 5303093) zur Verfügung und sind per Mail unter [wir-lotsen@lagfa-hessen.de](mailto:wir-lotsen@lagfa-hessen.de) erreichbar. Website: [www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de](http://www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de) oder [www.kompzvh.de](http://www.kompzvh.de)